

MAINFRAME

NICHT NUR GROßRECHNER MACHEN KRACH

Wenn in und rund um die Arena der Boden vibriert und die Wände wackeln, dann zielt das aktuelle Datum mit ziemlicher Gewissheit wieder mal einen der unverkennbar schönen Mainframe-Flyer. Regelmäßig versorgt die Mainframe Crew ihre Crowd mit hochkarätigen internationalen Drum'n'Bass Acts, die sich gewaschen haben.

disasZt
dj combo
gebain
infame
break pitt
str8line
fravia
kidd ruff
pandora
mc davox
mc essential
andi (management)
smike (visuals)
mad (flyer artwork)
denise (flyer artwork)
steff (webdesign)



Dieser Cluster aus Drahtziehern der Drum'n'Bass-Szene entwickelte sich durch eine bösartige Bass Infection. Ein hoch giftiger und ansteckender Mix, bestehend aus der Sprawl Kru und Precious Heat. Das Übel nahm nach ersten Ausbrüchen im Juli 2002, damals noch im Wiener WUK mit rein nationalen Acts, seinen Lauf. Dann, Linz anno 2003, geschah das Unvermeidliche. Es bildete sich eine gefährliche Symbiose zwischen Disaszt (ehem. Bass Infection) und Andi (ehem. Sprawl Kru). Diese schlägt seither unter dem Deckname "Mainframe" wild um sich. Doch ganz losgeworden sind sie die tief sitzende Infection noch lange nicht, denn: "Abgesehen von Phazes und Dom.nk (Gründer von Bass Infection) sind alle damals involvierten Personen (DJ Combo, Smike, Mad, DisasZt) auch heute noch bei Mainframe dabei und geben der Infection ihren Nährboden", so Disaszt.

Was mit gelegentlichen Heimspielen der Crew begann, artet mittlerweile zu blutigen Weltmeisterschaften im internationalen Drum'n'Bass Ring aus. Nicht zuletzt aus eigenem Interesse an den populären Weltenbumlern von Übersee, so Mainframe-CPU Disaszt: "Wir sind ja nicht nur Promoter und DJs, sondern vor allem auch Drum'n'Bass-Lovers to the Bone und somit ja auch selbst daran interessiert, UK-DJs spielen zu sehen."

Auf die Frage, warum sie sich all das antun und nicht einfach nur relaxed hin und wieder eine Drum'n'Bass-Party besuchen, meint Disaszt auch stellvertretend für Mainframe: "Ich bin mit Bass Infection in die Veranstalterrolle durch die Liebe zur Musik hineingerutscht, und genauso sieht es auch bei den Sprawl Veranstaltern aus. Wir waren von Anfang an dabei und sind bis jetzt dabei geblieben. Und in erster Linie ist auch heute noch die Liebe zum Sound unsere Hauptmotivation für das alles. Als ich 1995 zusammen mit Combo Drum'n'Bass (damals ja eher noch Jungle) entdeckt und lieben gelernt habe, brach dieser Sound mit einer derartigen Wucht über uns herein, dass wir einfach nicht anders konnten, als uns

dieser Musik zu widmen und wenig später auch anfangen aufzulegen. Und wenn wir heute auf der Bühne stehen und diese Gefühle von damals wieder aufkommen, wissen wir, dass sich das alles auszahlt. Außerdem ist es auch immer wieder ein großartiges Gefühl, zu sehen, wie neue Menschen diese Musik kennen und lieben lernen, und wir sind froh, dass wir einen Beitrag dazu leisten können".

Bei ihren Rundumschlägen bekommt man aber nicht nur heftige Ohrfeigen, sondern auch anständig eins auf die Augen geballert. Flugblätter und visuelle Zuckerln für die Augen sind bei ihnen besonders fett geschrieben. Dafür verantwortlich zeichnen sich Smike und Mad, die gemeinsam Stylisticz bilden und mittlerweile Nachwuchs durch Denise aus Linz bekommen haben. Ihre Inspiration holen sich Mad und Denise aus Barcelona - the place to be, von dort aus sie auch die Flyers für das anstehende Urban Art Forms und die Fullcontact Crew aus Innsbruck aus der Feder spritzen.

Doch all das ist Mainframe noch lange nicht genug, und so starten sie zurzeit ein neues Projekt "The ZOO" in der Schönbrunnerstraße 175 im 12. Wiener Gemeindebezirk. Dieses steht für "musikalische Artenvielfalt und die Möglichkeit für uns und andere Veranstalter, ihre Projekte umzusetzen" lässt Disaszt aus dem Dschungel verkünden.

Aber auch die Sternstunden im knallharten Business der schweren Bande weiß Disaszt treffend zu formulieren: "Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt, die zwischen uns herrschen, sind einzigartig und grandios und ich finde es jedes Mal erneut genial, wenn es mir um 06:00 Uhr in der Früh die sprichwörtliche Ganslhaut aufstellt, wenn man auf den Floor schaut, während der letzte Mix runtergerissen wird, und die Menge schreit nach MEEEEEEEEHHHHHHHR".

(dkg)